

Lagebericht

vom Freitag, den 1. Mai 1992

Allgemeines:

Gefahrenstufen 2 und tageszeitlich 4 für den Straßenbereich, Stufen 4 und 5 für Tirols Skitourengebiete.

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur noch vereinzelt unergiebiges Neuschneezuwächse. Vor dem Eintreffen einer atlantischen Störung herrscht in Mitteleuropa Zwischenhocheinfluß. Untertags lockert die Bewölkung auf, es wird vielfach sonnig. Bei südwestlichen Winden steigt die Temperatur in 2000m auf +6 Grad, in 3000m auf 0 Grad.

Verkehrswege:

Auf Grund der stark steigenden Temperaturen steigt die Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneelawinen für exponierte Verkehrswege und Hüttenanstiege ab dem späten Vormittag von gering auf erheblich an.

Tourenbereich:

In den Tiroler Tourengebieten herrschen derzeit großteils ungünstige Verhältnisse. Die in tiefen und mittleren Lagen stark durchfeuchtete Schneedecke bildet eine erhebliche, in sonnseitigen Steillagen große Gefahr durch Feuchtschneelawinen. Auf Grund des labilen Schneedeckenaufbaues ist auch wieder mit Grundlawinen zu rechnen.

Die ergiebigen Schneefälle entlang des Alpenhauptkammes führten zu einem Anstieg der Schneebrettgefahr, die als erheblich, in schattseitigen, hochalpinen Kammlagen als groß einzustufen ist. Kritisch zu beurteilen sind dabei vor allem nordwest- bis ostexponierte Steilhänge.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

Zugspitze	7.00 Uhr: S	24 km/h	Böen	-- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	46 km/h	Böen	65 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	19 km/h	Böen	-- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SSW	37 km/h	Böen	67 km/h
Villacher Alpe	7.00 Uhr: SSW	20 km/h	Böen	-- km/h

Temperatur in 2000m um +6 Grad, in 3000m um 0 Grad.

Neuschnee:

Unergiebiges Neuschneezuwachs in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR